

- Examen DCC ALLEMAND _LANSAD 8 janvier 2021 - K.PAPP

NOM:

POINT: ___/50P

NOTE: ___/20

80 min. - Aucun document n'est autorisé !

1) Leseverständnis - 10p

Fragen auf dem Blatt unten.

2) Schriftlicher Ausdruck - 10p

Schreiben Sie einen kurzen Text (150 Wörter) über die Frage: Warum *bevorzugen (*mögen) die meisten Studenten den *Präsenzunterricht (*cours en présentiel) gegenüber dem *Fernunterricht (cours en distanciel)? Benutzen Sie dabei die folgenden Konjunktionen:denn, deshalb, aber, trotzdem, so dass!

**3) Grammatik - 22p (MARQUEZ AVEC UN FEUTRE - ICÔNE EN HAUT - VOTRE CHOIX !
IL Y A TOUJOURS SEULEMENT UNE BONNE RÉPONSE.)**

I) Wenn du Durst hast, Mineralwasser!

- a) trinkst du
- b) trank
- c) trink
- d) trinken Sie

II) Liz, Anna miteinander zu reden!

- a) aufhören Sie
- b) aufhören
- c) aufhört
- d) hört auf

III) Max den Text laut!

- a) lese vor
- b) vorlest
- c) liesvor
- d) vorliese

IV) Sie sprachen über

- a) die Kleidung meiner Schwester
- b) die Kleidung meines Schwesters
- c) meines Schwester Kleidung
- d) meine Schwesters Kleidung

V) Der Journalist schrieb über

- a) die Sitze des Bus
- b) die Sitze des Busses
- c) des Busses Sitze
- d) die Sitze von des Busses

VI) war interessant.

- a) der Vortrag von der Klara
- b) Klaras Vortrag
- c) Klara's Vortrag
- d) Klara Vortrags

VII) ... haben wir die Grammatik erneut wiederholt.

- a) Während dem Kurs
- b) Während den Kurs
- c) Während des Kurs
- d) Während des Kurses

VIII) interessiere ich mich für die Musik.

- a) Seit meine Kindheit
- b) Seit meines Kindheits
- c) Seit meiner Kindheit
- d) Seit meinem Kindheit

IX) Er konnte nicht zur Prüfung kommen.

- a) wegen dem Unfall
- b) wegen der Unfall
- c) wegen des Unfalls
- d) wegen den Unfall

X) Ich leihe meiner Freundin mein Wörterbuch.

- a) Ich leihe es ihr.
- b) Ich leihe ihr es.
- c) Ich leihe sie ihm.
- d) Ich leihe ihm sie.

XI) Er schreibt seiner Mutter einen langen Brief.

- a) Er schreibt ihr ihn.
- b) Er schreibt sie ihm.
- c) Er schreibt ihm sie.
- d) Er schreibt ihn ihr.

XII) Sie zeigt den Besuchern die Gemälde.

- a) Sie zeigt ihnen ihn.
- b) Sie zeigt ihn sie.
- c) Sie zeigt sie ihn.
- d) Sie zeigt sie ihnen.

XIII) Er hat den Wettkampf gewonnen, er nicht viel trainiert hat.

- a) weil
- b) obwohl
- c) ob
- d) damit

XIV) Sie ist zum Zahnarzt gegangen, sie schlechte Zähne hat.

- a) denn
- b) weil
- c) so dass
- d) damit

XV) Du sollst mich anrufen, du für mich wieder Zeit hast.

- a) als
- b) wenn
- c) ob
- d) dass

XVI) Ich habe ihn gefragt, er mitkommen will.

- a) ob
- b) dass
- c) wenn
- d) darum

XVII) Ich trinke Wein als Bier.

- a) besser
- b) gerner
- c) lieber
- d) vieler

XVIII) Meine Schwester hat als Geld ich.

- a) mehr
- b) vieler
- c) meiste
- d) am meisten

XIX) Der Arzt hilft dem Patienten.

- a) Der Patienten wird von der Arzt gehelft.
- b) Dem Patienten wird vom Arzt geholfen.
- c) Den Patienten wird von der Arzt gehelft.
- d) Dem Arzt wird vom Patienten geholfen.

XX) Man hat über den Unfall geschrieben.

- a) Der Unfall wird von man geschrieben.
- b) Über den Unfall ist geschrieben worden.
- c) Den Unfall ist geschrieben.
- d) Der Unfall ist geschrieben worden.

XXI) Das Buch, wir im Kurs arbeiten, hat viel gekostet.

- a) mit dem
- b) mit dessen
- c) von dem
- d) von der

XXII) Die Frau, Ehemann jeden Abend bis spät im Büro arbeitet, hat letzte Woche einen

Abendkurs angefangen.

- a) dessen
- b) deren
- c) der
- d) den

4) Stellen Sie sich vor, dass Sie ein sechsmonatiges Praktikum im Ausland absolvieren müssen. Worauf müssen Sie bei der Integration in das ausländische Team aufpassen? Benutzen Sie dabei die folgenden Wörter: deren, dessen, damit, um...zu, wonach, lieber, hingegen! (200 W) - 8p

A Wegziehen wider Willen¹



B1

Grammatik → 19 p. 39

Wenn die Eltern aus beruflichen Gründen ins Ausland ziehen, können Jugendliche meistens nicht mitentscheiden. Umzug ins Ausland, für manche ein Horror, für andere eine spannende Erfahrung.

Ein Schuljahr in den USA oder nach dem Abschluss² durch Australien zu reisen – es gibt unendlich viele Möglichkeiten, etwas anderes von der Welt zu sehen und einen kleinen Traum zu realisieren. Aber was, wenn man sich das Ziel und den Zeitpunkt nicht selbst aussuchen kann? Wenn man ganz plötzlich Heimat und Freunde zurücklassen muss? Damit müssen junge Menschen umgehen, deren Eltern eine Arbeitsstelle im Ausland annehmen. Da immer mehr internationale Unternehmen³ zusammenwachsen, sind mit dieser Situation auch immer mehr Familien konfrontiert.



Kathrin war 15, als entschieden wurde, dass sie mit ihren Eltern und Geschwistern für drei Jahre in die USA ziehen würde. Anfangs sei der Gedanke sehr schlimm für sie gewesen, vor allem wegen ihrer Freunde und auch wegen der Haustiere, die sie nicht mitnehmen durfte. Trotzdem konnte sie verstehen, dass ihr Vater das Angebot seiner Firma angenommen hat, erzählt die heute 25-jährige Studentin. Nicht alle Jugendlichen reagieren so verständnisvoll wie Kathrin.

Bei Kathrin verdrängte⁴ die Vorfreude das mulmige Gefühl⁵ aber immer mehr, und es blieb nur ein bisschen Nervosität vor dem ersten Schultag und der neuen Sprache. Doch alles lief prima: Schon nach kurzer Zeit hatte sie Anschluss gefunden und sich in die neue Kultur eingelebt. Das Heimweh wurde dadurch immer weniger.

„Ich fand die Zeit im Ausland super und es hat mir sehr viel gebracht. Nicht nur wegen der Sprache, sondern auch wegen der Leute, dem Land und der Kultur, die ich kennengelernt habe.“ Die lange Zeit im Ausland hat sie auf positive Weise geprägt⁶ und tut dies bis heute: „Ich komme immer noch in fremden Ländern und an fremden Orten ziemlich schnell klar. Ich reise dadurch auch unglaublich gerne.“

Jugendmagazin yaez, Daniela KURTZ, 22. 07. 2010

1. wider Willen: *contre son gré* 2. der Abschluss: *le diplôme de fin d'études*
 3. das Unternehmen (-) = die Firma 4. verdrängen: *chasser*
 5. das mulmige Gefühl: *le sentiment étrange*
 6. prägen: *marquer*

- 1 > 1 Wohin ging Kathrins Familie? Warum?
 Wie lange sind sie dort geblieben?
 1 > 2 Wie hat Kathrin am Anfang reagiert?
 1 > 3 Konnte sie sich einleben?
 2 > 4 Welche Bilanz zieht sie aus dieser Erfahrung?

ÜBERLEGEN SIE!

B1

- 5 > 5 Könnten Sie sich vorstellen, für längere Zeit ins Ausland zu gehen?
 Wohin würden Sie am liebsten gehen?
 Was würden Sie dort gern tun?
 Was wären Ihre Motivationen und vielleicht auch Ihre Ängste? (min 70 mots)